

SWARCO SCHILDER- WIEDERAUFBEREITUNG

**ERST WIEDER-
AUFBEREITEN,
DANN RECYCELN!**

Jetzt mit verifizierter
**CO₂-
EINSPARUNG**
von 88%



www.swarco.com/dambach

The Better Way. Every Day. **swarco** 

WAS PASSIERT MIT AUSGEDIENTEN VERKEHRSSCHILDERN?



- Jedes Jahr werden über 1 Mio. StVO-Kleinverkehrszeichen neu produziert.
- Als Trägerplatten für alle neuen Verkehrsschilder dienen Aluminiumrohlinge mit einer hochwertigen Legierung, die durch einen sehr energieraufwendigen Umformungsprozess hergestellt werden. Dieser geht mit einem sehr hohen CO₂-Ausstoß einher.
- Die Trägerplatten der ausgedienten Verkehrsschilder werden bisher in Aluminiumwerken recycelt, d.h. eingeschmolzen. Aufgrund der hohen Qualitätsanforderungen für Verkehrsschilder können Verkehrsschilder nicht zu 100% aus recyceltem Aluminium hergestellt werden, sondern nur aus Aluminiumlegierungen, die nur bis zu bestimmten Prozentsätzen recyceltes Aluminium enthalten dürfen. Daher gibt es keine recycelten Schilder sondern immer nur neue!
- Der Grund für den Ersatz eines Verkehrsschildes liegt meist in der Aktualität der Beschriftung oder der im Zeitablauf abnehmenden Retroreflexion und nur in seltenen Fällen an den Trägerplatten.

Um wieviel umweltfreundlicher wäre es also, wenn man die gebrauchten Aluminiumschilder – ohne Einschmelzen und ohne Qualitätsverluste der Legierung – wiederverwenden könnte?

WIR RUNDERNEUERN GEBRAUCHTE SCHILDER! DURCH UNSER WIEDERAUF- BEREITUNGSVERFAHREN „REFURBISHED SIGN“



- Die SWARCO DAMBACH GmbH hat ein Verfahren im Einsatz, bei dem die Aluminiumträgerplatten von den Folien entschichtet und ohne Umformung wiederverwendet werden können.
- Wir verlängern dadurch die „erste“ Lebensdauer eines Schildes wesentlich! Die Beschichtung kann mehrfach erneuert werden. Ein „zweites“ Leben nach einem Recycling durch Einschmelzung kann sich anschließen, nur eben sehr viel später!
- Das Entschichten des Aluminiumschildes erfolgt umweltfreundlich und ganz ohne Chemikalien. Es entsteht lediglich haushaltsüblicher Müll, der nicht gesondert entsorgt werden muss.
- Die Aluminiumträgermaterialien werden gesichtet, nach Form, Größe und Lochung sortiert, entschichtet und eingelagert.
- Die Neubeschichtung erfolgt über Lackierung und Kaschierung.
- Wiederaufbereitete Schilder können lediglich kleinere Gebrauchsspuren an den Rändern und ggf. auf der Rückseite aufweisen, die jedoch nicht vom Entschichtungsverfahren herrühren und die Funktionsfähigkeit des Schildes in keiner Weise beeinträchtigen.
- Auf diese Weise runderneuerte Schilder behalten ihr RAL-Gütezeichen und ihre BAST-Zulassung.



DER SWARCO-SCHILDERKREISLAUF

WIEDERAUFBEREITUNG

- Entschichtung der Schilder
- Umweltgerechte Entsorgung des entstandenen haus-haltsüblichen Mülls
- Einlagerung der Trägermaterialien sortiert nach Form, Größe und Lochung
- Aufbereitung durch Neulackierung und Kaschierung mit Folie
- Anlieferung und Montage wieder-aufbereiteter Schilder



RÜCKNAHME

- Abholung gebrauchter Schilder
- Gutschrift in Höhe des Schrottpreises zur Verrechnung
- Sortierung der Schilder nach „wiederauf-bereitungs-fähig“ und „zu entsorgen“
- Die zu entsorgenden Schilder übergeben wir einem Verwerter zum umweltgerechten Recycling der Schilder (Einschmelzen)

DMSZ

VERIFIZIERUNG

Hiermit wird bescheinigt, dass die Organisation in einem Verifizierungsaudit

SWARCO Dambach GmbH
Adolf-Dambach-Straße 1
76571 Gaggenau

an diesem Standort nachgewiesen hat, dass der Corporate Footprint konform erstellt wurde und entsprechende Anforderungen der folgenden Norm erfüllt:

DIN EN ISO 14067:2019-02

Für den Geltungsbereich:

Bilanztyp:	Produkt (PCF)
Bezugsgröße:	1m ² Schild
Berichtsgrenze:	Gebäude- und direkte (Scope 1), indirekte energiebezogene (Scope 2) und weitere indirekte Emissionen (Scope 3)
Treibhausgasemissionen:	33,78 kg CO ₂ e Neuschildeproduktion und 4,28 kg CO ₂ e Refurbished Sign
Zeitraum der Datenerhebung:	01.01.2022 bis 31.12.2022
Wesentlichkeit:	5%
Sicherheit:	ausreichende Sicherheit (reasonable assurance)

Die Verifizierung wurde gemäß den Vorgaben DIN EN ISO 14064-3:2020-5 durchgeführt.

Die THG-Emissionen wurden mit den folgenden Emissionskategorien und Mengen zusammengeführt:

CO₂ - Neuschild
Scope 1: 0,13 kg CO₂e, Scope 2: 0,33 kg CO₂e, Scope 3: 33,32 kg CO₂e (BE, 3F, 3G)
CO₂ - Refurbished Sign
Scope 1: 0,13 kg CO₂e, Scope 2: 0,24 kg CO₂e, Scope 3: 3,91 kg CO₂e (3B, 3E, 3G, 3H, 3I)

Die für die Prüfung notwendigen Informationen wurden im Treibhausgasbericht „Bericht SWARCO Dambach GmbH vom 18.10.2022“ in der Version 1.0 eindeutig und mit der geforderten Genauigkeit wiedergegeben.

Die Verifizierung erfolgte mittels ausreichender und geeigneter Nachweismethoden wie Befragungen, Beobachtungen, Kontrollprüfungen und analytischen Verfahren, so dass die Erklärung über Treibhausgasemissionen im Wesentlichen korrekt und eine sachliche Darstellung der Daten und Informationen gegeben ist.

Basis der Verifizierung ist der Prüfbericht Nr.: 22060-20231101
 Register-Nr.: 22060
 Verifizierungsdatum: 25.10.2023
 Griesheim, den 02.11.2023

Stefan Eberhart
(Geschäftsführer)

Klausur Verifizierungsauditor
(Leiter der Verifizierungsaudits)

DMSZ Deutsche Managementsystem Zertifizierungsgesellschaft mbH
 Rüdigerstr. 21 | 64347 Griesheim | Germany

CO₂-BILANZ



Der CO₂-Fußabdruck wiederaufbereiteter Schilder ist 88% niedriger als der neuer Schilder, auch wenn zu deren Herstellung Legierungen mit beigemischttem recyceltem Aluminium verwendet wurden.

Reduzierter CO₂-Fußabdruck pro m² – Im Scope 3 liegt der CO₂e Wert von einer 600er Runde VZxx bei 9,4kg Co₂e. Mit einem Refurbished Sign von SWARCO liegt der Wert für das gleiche VZ bei 1,1kg CO₂e. Somit ist eine Einsparung von 88% realisierbar.

Eine neutrale Zertifizierungsgesellschaft hat unsere speziellen Prozesse nach DIN EN ISO 14067:2019-02 verifiziert.

ALLE VORTEILE DER WIEDERAUFBEREITUNG AUF EINEN BLICK



- Wir verwenden gebrauchte Schilder und führen sie einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft zu („Cradle-to-Cradle“).
- Im Vergleich zu neuen Aluminium-/Alu-Dibond-Schildern entfällt die Herstellung der Trägerplatten. Wiederaufbereitete Schilder haben somit einen um 88% geringeren CO₂-Fußabdruck als neu hergestellte Verkehrsschilder, auch wenn diese einen Anteil an recyceltem Aluminium enthalten.
- Sie bezahlen als Kunde keinen Aufpreis gegenüber neu hergestellten Verkehrsschildern, aber verursachen weit weniger CO₂.
- Jedes Schild erhält zusätzlich zum RAL-Gütezeichen ein grünes „SWARCO Refurbished Sign“-Zeichen.
- Gebrauchte Schilder können mehrfach wiederaufbereitet werden, da das Aluminiumträgerschild eine extrem lange Lebensdauer hat, bevor es recycelt werden muss. Deshalb:

Geringerer
CO₂-Fußabdruck
OHNE AUFPREIS

Erst wiederaufbereiten, dann recyceln!

SWARCO | The Better Way. Every Day.

SWARCOs Leitgedanke ist es, die Lebensqualität zu verbessern, indem das Reisen sicherer, schneller, bequemer und umwelt-schonender gestaltet wird.

Mit mehr als fünf Jahrzehnten Branchenerfahrung produziert und liefert der österreichische Verkehrstechnologiekonzern eine breite Palette von Produkten, Systemen, Dienstleistungen und schlüsselfertigen Lösungen für Straßenmarkierung, urbanes und interurbanes Verkehrsmanagement, Parken und öffentlichen Verkehr. Kooperative Systeme, Infrastruktur-zu-Fahrzeug-Kommunikation, E-Mobilität und integrierte Softwarelösungen für die lebenswerte Stadt ergänzen das zukunftsorientierte Portfolio der Gruppe.

5300 Verkehrsexperten setzen sich ein, um gemeinsam mit allen Beteiligten der Verkehrsbranche den Übergang vom konventionellen Verkehrsmanagement zu Mehrwertdiensten für die Reisenden im digitalen Zeitalter zu gestalten.

SWARCOs Produkte, Systeme und Lösungen tragen in 80 Ländern zu mehr Verkehrssicherheit und intelligentem Verkehrsmanagement bei und erwirtschaften ein Umsatzvolumen von einer Dreiviertel-milliarde Euro.

www.swarco.com

SPRECHEN SIE ZUERST MIT UNS.



office.dambach@swarco.com



+49-7225-6401

thorsten.kern@swarco.com Geschäftsführer

SWARCO Dambach GmbH
Adolf-Dambach-Str. 7
76571 Gaggenau